

Regatta in Hallwil; Kreuzerpokal und Corsaire 26./27. August 2023

Der Wetterbericht für das Wochenende vom 26./27. August 23 ist einfach nur schlecht. Sehr viel Niederschlag mit wenig Wind ist angesagt. Meine Anreise aus dem Thurgau findet noch ohne Regen statt. Hansruedi Bietenholz, der Chef der Corsaireflotte am Hallwilersee empfängt uns sehr herzlich, macht die Muschelkontrolle sehr gewissenhaft und hebt die Chica Bianca in den Hallwilersee. Bald steht der Mast, das rollende Gut ist eingefädelt und die Segel sind angeschlagen. Wir sind startklar.

Um 12.30 Uhr am Samstag ist Steuermannsbesprechung. 7 Corsaire und 6 unterschiedliche Segelboote, die mit Yardstick gewertet werden, stehen am Start. Beide Gruppen starten gemeinsam. Gewertet wird separat. So sind mehr Läufe möglich und der wenige Wind kann besser genutzt werden.

Die Regattaleitung und die Bojenleger sind an diesem Wochenende sehr gefordert. Noch nie habe ich an einem Rennen teilgenommen, an der in so unterschiedliche Richtungen gestartet werden musste. Alle Bojen werden immer wieder neu gesetzt. Am Samstag starten wir viermal. Einen Lauf können wir nicht fertig segeln.

In der Gartenwirtschaft des Hallwiler Segelclubs grillieren wir das mitgebrachte Fleisch und lassen den Tag gemütlich ausklingen.

Am Sonntag ist das Skipper Meeting um 9.00 Uhr. Der Wetterbericht ist immer noch sehr schlecht. Alle erscheinen in gutem Ölzeug oder im Trockenanzug. Die ganze Flottille geht wieder in Warteposition auf den See. Den ersten Start machen wir Richtung Süden. Der Wind schläft aber ein und dieser Lauf wird abgebrochen. Nach dem Mittag weht der Wind aus Nordwesten. Wir starten nach Norden. Nach einem Fehlstart werden noch zwei kurze schöne Läufe möglich. Der angesagte Intensivregen kommt zu Glück erst im Laufe des späten Nachmittags.

Bei den Corsaire gewinnt Hans Ulrich Bacher zusammen mit seiner Frau Mirjam dieses Rennen. Christian Stalder und Selina Zehnder belegen den zweiten Rang. Noch sind die Aargauer schneller als die Thurgauer!

Hier noch die ersten beiden Boote des Kreuzerpokals.

- 1. Rang SUI 502 Samuel ZUBLER*
- 2. Rang SUI 116 Jürg VOGELANG*

Der Hallwilersee hat uns auf jeden Fall auf seine ganz eigene Art herausgefordert. Mit so wenig Wind zu Segeln, habe ich als sehr anspruchsvoll empfunden.

Jedes Mal, wenn ich in dieser Region bin, berührt mich der Charme dieser Sees und seine Landschaft aufs Neue. Auch die Atmosphäre im Segelclub spiegelt diese Aussergewöhnlichkeit.

Der Regattaleitung möchte ich einfach ein Kränzchen winden. Ihr habt diese Regatta souverän geleitet. Herzlichen Dank an alle Helfer! Gerne kommen wir wieder!

*Thomas Ziegler
SUI 687 Corsaire*